

## **N i e d e r s c h r i f t**

zur 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 19.01.2023, um 17:00 Uhr im  
Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr                      Sitzungsende: 19:06 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### **I.      Öffentlicher Teil:**

1.      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2.      Bestätigung der Tagesordnung
3.      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2022
4.      Absichtserklärung zur Gründung einer Jugendberufsagentur im Landkreis Oder-Spree
5.      Informationen der Verwaltung des Jugendamtes
6.      Arbeitsplan des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023  
        Beschlussvorlage: 057/2022
7.      Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung des Jugendamtes für 2023
8.      Beantwortung des Antrages der AG nach § 78 SGB VIII des Planungsraums Erkner  
        zur Prüfung einer Gewährung eines pauschalen Inflationsausgleichs
9.      Information zum Stand im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer
10.    Information zum Stand der Umsetzung der SGB VIII-Reform und der Umsetzung auf  
        Landesebene
11.    Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung und Vorbereitung der  
        nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses
12.    Sonstiges

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Frau Heinrich übernimmt die Sitzungsleitung. Die Sitzung wird hybrid durchgeführt. Es sind 12 Mitglieder zu Beginn der Sitzung des Jugendhilfeausschusses anwesend. Frau Heinrich stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

***zur Kenntnis genommen***

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2022**

Es gibt keine Einwände zum Protokoll. Somit ist es bestätigt.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 4      Absichtserklärung zur Gründung einer Jugendberufsagentur im Landkreis Oder-Spree**

Herr Kriegl (Geschäftsbereichsleiter Regionaler Arbeitsmarkt im kommunalen Jobcenter Oder-Spree), Herr Czaplinski (Teamleiter der Agentur für Arbeit Eisenhüttenstadt) und Herr Keipke (Teamleiter Berufsberatung in der Agentur für Arbeit) stellen eine Präsentation zum Konzept der Jugendberufsagentur sowie die Absichtserklärung vor (Anlage 2 – Präsentation JBA). Herr Lampert ergänzt mit Bezug zur Jugendhilfe.

Frau Schröder erfragt, ob es Flyer zur Jugendberufsagentur gibt, die verteilt werden können. Im Gesundheitsamt, als Ergebnis der Berufstauglichkeitsuntersuchung in den 10. Klassen, sei aufgefallen, dass viele Jugendliche noch nicht beruflich orientiert sind. Hier könnten Flyer mit den wichtigsten Ansprechpartnern sowie Leistungen der Jugendberufsagentur verteilt werden. Herr Czaplinski bestätigt, dass gerne Flyer zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren schlägt er vor, weiterhin zu den Themen im Austausch zu bleiben und bietet seine Unterstützung an.

Herr Schenk bringt an, dass die Jugendlichen nach der Berufsfindung nicht alleine gelassen werden sollten und somit auch die berufsbegleitende Beratung aufgenommen wird.

Herr Uhlich bietet an, da er Mitglied des Kreirates der Eltern im Landkreis ist und somit viele Eltern im Landkreis erreichen kann, dass diese Reichweite für die Bekanntmachung der Jugendberufsagentur genutzt werden kann. Hierfür kann sich mit ihm in Verbindung gesetzt werden.

### **Zu TOP 5      Informationen der Verwaltung des Jugendamtes**

Das Jugendamt hat die Informationskette zu Kindeswohlgefährdungen umgestellt. Bislang gingen die Kindeswohlgefährdungsmeldungen auf der Mailadresse jugendamt@l-os.de mit allen

anderes Mails ein. Seit dem 01.01.2023 sollen alle Kindeswohlgefährdungen an die Mailadresse [kinderschutz@l-os.de](mailto:kinderschutz@l-os.de) gehen. Hier landen ausschließlich die Meldungen zu einer vermuteten Kindeswohlgefährdung. Diese kommen somit direkt im ASD an. Diese Umschaltung ist unter anderem eine Folge der in diesem Jahr noch geplanten Abschaltung des Faxes des Landkreises Oder-Spree. Auf der neuen E-Mailadresse wird mit automatischer Rückmeldung mit Bestätigung für den Eingang der Mitteilung agiert. Die neue Informationskette wird in diesem Jahr über die verschiedenen Kanäle publik gemacht und über Öffentlichkeitsarbeit bekannt gegeben.

Am 22.02.2023 steht der finale Arbeitstermin zur Auslagerung von begleiteten Umgängen an. Hier werden die Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie die freien Träger, an welche die begleiteten Umgänge ausgelagert werden sollen, anwesend sein. Die leistenden Träger sind die Diakonie, Kiebitz e.V. und Pewobe.

Im Bereich Kita erfolgte die Elternbeitragserweiterung. Demzufolge muss nun eine erhebliche Anzahl von Neuberechnungen durchgeführt werden.

Frau Karkowsky informiert zur anstehenden Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024-2028. Zwischen Weihnachten und Neujahr kam die Verfügung zur Durchführung der Schöffenwahl im Jugendamt an. Das Jugendamt ist beauftragt worden 162 Schöffen aufzustellen. In dieser Woche wird die öffentliche Bekanntmachung vorbereitet, die dann am nächsten Wochenende in der Tagespresse veröffentlicht werden soll. Des Weiteren wird in der nächsten Woche der Internetauftritt stehen. Hier findet man allgemeine Informationen zur Jugendschöffenwahl im Landkreis Oder-Spree sowie das Bewerbungsformular unter folgendem Link: [www.landkreis-oder-spree.de/Jugendhilfeplanung](http://www.landkreis-oder-spree.de/Jugendhilfeplanung). Die Verwaltung des Jugendamtes wird Informationsschreiben an die Kommunen versenden, mit der Bitte zur Schöffenwahl auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen. Weiterhin werden Informationsschreiben an die derzeit tätigen Schöffen und die Ehemaligen gerichtet. Bis zum 17.03.2023 können die Bewerbungen dann bei Frau Karkowsky eingereicht werden. Bis zum 31.05.2023 erfolgt dann die Aufstellung der Listen, die dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 01.06.2023 zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Zwischen dem 01.06.2023 - 29.06.2023 werden diese dann eine Woche lang öffentlich ausgelegt. Die Listen müssen dann bis zum 15.07.2023 beim Amtsgericht sowie dem Landgericht eingereicht werden. Ende November erfolgt dann die Auslosung der Jugendhauptschöffen und Ersatzschöffen.

## **Zu TOP 6      Arbeitsplan des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023 Vorlage: 057/2022**

Es wird eine Tischvorlage zum Arbeitsplan des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023 verteilt (Anlage 3 - Arbeitsplan JHA 2023 Tischvorlage). Die rot gekennzeichneten Abschnitte wurden verändert. Der Arbeitsplan wird einstimmig, mit einer Enthaltung, beschlossen. Frau Heinrich gibt den Hinweis, dass der Arbeitsplan trotzdem im Laufe des Jahres ergänzt werden kann.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Arbeitsplan des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023.

***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 7      Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung des Jugendamtes für 2023**

Herr Lampert stellt die Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung des Jugendamtes für das Jahr 2023 vor (siehe Anlage 4 - Präsentation Ziele Jugendamt 2023) und beantwortet offene Fragen.

**Zu TOP 8      Beantwortung des Antrages der AG nach § 78 SGB VIII des Planungsraums Erkner zur Prüfung einer Gewährung eines pauschalen Inflationsausgleichs**

Herr Lampert stellt noch einmal den Auftrag vor und stellt anschließend die Prüfergebnisse aller Bereiche vor (Anlage 5 – Präsentation Prüfauftrag Inflation).

Herr Wende stellt die Frage wie mit den Prüfergebnissen weiter umgegangen werden muss. Er fragt, ob die Ergebnisse verbindlich umgesetzt werden oder es einen weiteren Antrag beziehungsweise Beschluss für die Umsetzung bedarf. Herr Lampert antwortet, dass es einen Fortführungsantrag zur Umsetzung der Prüfergebnisse bedarf.

**Zu TOP 9      Information zum Stand im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer**

Herr Lampert stellt eine Präsentation zum Stand in diesem Bereich vor (Anlage 6 – Präsentation Stand umA). Frau Zarling ergänzt zu Folie 18, dass die Soll-Zahlen für 2023 nun bekannt gegeben wurden. Diese liegen bei 1.607 Personen.

Herr Wende schlägt die Idee vor, dass das Jugendamt Landkreis Oder-Spree ein landkreisweites Leistungsportfolio aufbaut. Hier könnte geregelt sein, dass der Landkreis Oder-Spree die Minderjährigen aufnimmt, da die Infrastruktur hierfür im Landkreis vorhanden ist, und sich im Nachhinein dann die Kosten von den anderen Landkreisen, welche keine unbegleiteten minderjährigen Ausländer aufnimmt, erstatten lässt. Herr Lampert bringt entgegen, dass es diese Frage bereits schon von der Landesseite an alle Jugendamtsleiter gab. Hier fand sich allerdings kein freiwilliger Landkreis. Dieses Vorgehen bedarf einer zuverlässigen Refinanzierung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Herr Lampert erläutert, dass diese Größenordnungen der Kinder und Jugendlichen kapazitär nicht für den Landkreis Oder-Spree tragbar sind. Frau Zarling ergänzt, dass es nicht an der Aufnahmebereitschaft des Landkreises liegt, sondern an der Infrastruktur der Schulen und Kitas, in denen die Plätze bereits jetzt schon ausgereizt sind. Weitere unbegleitete minderjährige Ausländer können nicht mehr angemessen aufgenommen werden.

**Zu TOP 10      Information zum Stand der Umsetzung der SGB VIII-Reform und der Umsetzung auf Landesebene**

Herr Lampert teilt ein Dokument zu dem Thema aus, welches zur nächsten Sitzung von allen durchgearbeitet werden kann (Anlage 7 – Dokument SGB VIII-Reform). Hierbei geht es um den Beschluss des Landtages zur Kinder- und Jugendberichterstattung. Das Berichtswesen soll einerseits ausgebaut werden und andererseits sollen Kinder und Jugendliche einbezogen werden.

**Zu TOP 11      Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung und Vorbereitung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

Frau Buhrke berichtet, dass im Unterausschuss das Thema Frühe Hilfen für die gemeinsame Klausurtagung des Unterausschusses und des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023 festgesetzt wurde.

Sie berichtet ebenfalls zur Arbeitsgruppe Fachkräftegewinnung, welche sich am 07.11.2022 in der Burg Beeskow getroffen hat. Es haben sich 3 Unterarbeitsgruppen gebildet. Die Unterarbeitsgruppe Pool und Stellenmarkt trifft sich am 08.02.2023 in der Korczak-Schule in Fürstenwalde. Eine weitere Arbeitsgruppe hat sich zum Thema Fachkräfte und Quereinstieg gebildet. Die Gruppe trifft sich am 17.01.2023 in Fürstenwalde. In der Arbeitsgemeinschaft soll diskutiert werden, in welchen Arbeitsfeldern und mit welchen Qualifizierungen ein Quereinstieg möglich ist. Die dritte Unterarbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit und Image-Film. Hier ist die Überlegung, einen Film zur Verbesserung des Images der Berufsgruppen zu drehen. Das nächste Treffen der großen Arbeitsgruppe findet im Juni 2023 statt.

## **Zu TOP 12      Sonstiges**

Herr Lampert teilt, in Ergänzung zum TOP 9, ein Dokument zu einer Idee aus Augsburg aus (Anlage 8 – Augsburg Grandhotel). Dieses Dokument stellte Frau Scheufele zur Verfügung. Falls Bedarf besteht, kann diese Thematik in der nächsten Sitzung noch einmal aufgegriffen werden.

Stephan Wende  
Vorsitzender des Jugendhil-  
feausschusses

Anna-Lena Geike  
Schriftführerin